

# Das Causapblem im deutschen Bereicherungsrecht

Eine rechtshistorische Untersuchung

Bearbeitet von  
Guangyu Fu

1. Auflage 2010. Buch. 184 S. Hardcover  
ISBN 978 3 631 60487 8  
Format (B x L): 14,8 x 21 cm  
Gewicht: 400 g

[Recht > Rechtswissenschaft, Nachbarbereiche, sonstige Rechtsthemen > Rechtsgeschichte](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	1
I. Mehrdeutigkeit der causa im Zivilrecht .....	1
II. Vagheit der causa im Bereicherungsrecht .....	1
III. Forschungsstand .....	2
IV. Gegenstand dieser Arbeit .....	4
Kapitel 1. Das Causaproblem im antiken römischen Bereicherungsrecht ....	5
I. Das Bereicherungsrecht im antiken römischen Recht: Ein Überblick ....	5
A. Actio de in rem verso .....	6
B. Prätorisches Bereicherungsrecht .....	7
C. Condictio .....	7
1. legis actio per conditionem .....	8
2. Die klassische condictio als actio in personam .....	8
3. Justinianische condictio als Substanzrecht .....	9
II. Die condictio auslösenden Tatbestände in der klassischen Zeit und die einschlägige causa .....	9
A. Die rechtsgeschäftlichen Tatbestände .....	9
1. indebitum solutum .....	10
1) Voraussetzungen .....	10
2) causa und indebitum solutum .....	10
2. datio ob rem .....	11
1) Voraussetzungen .....	11
2) causa und res .....	11
a. res vs. causa .....	12
b. causa ersetzt res .....	13
3. datio ob rem turpem .....	13

1) Voraussetzungen.....	13
2) res turpis.....	14
4. datio sine causa.....	14
1) Fundstellen.....	14
2) Die Wortverbindung sine causa bei den Klassikern.....	15
B. Furtum und ähnliche Tatbestände .....	16
1. Der Tatbestand furtum.....	17
2. Ähnliche Tatbestände .....	17
3. Condictio ex iniusta causa, ein Generaltatbestand? .....	18
C. Fazit .....	19
III. Justinianische Kondiktionstypen und die einschlägige causa.....	20
A. Allgemeine Anmerkung zur justinianischen Kompilation .....	20
1. Abwertung des Aktionensystems .....	20
2. Ethisierung des Rechts .....	21
B. Kondiktionstypen in der Justinianzeit.....	22
1. Übernahme der klassischen Kondiktionsanwendungsfälle.....	22
1) Die auf datio bezogenen condictiones.....	22
a. condictio indebiti .....	22
b. condictio causa data causa non secuta.....	23
c. condictio ob turpem vel iniustam causam .....	23
2) condictio furtiva.....	23
2. Die neue Kondiktionstypen .....	24
1) condictio sine causa .....	24
2) condictio ex lege.....	24
3) condictio generalis .....	24
C. Causa bei der justinianischen condictio .....	25
1. causa im Sinne der Voraussetzung.....	25

2. Sine causa als ein allgemeines Tatbestandsmerkmal? .....	25
3. causa und conditio furtiva.....	26
D. Fazit.....	26
Kapitel 2. Causatheorie bei den Glossatoren und den Kommentatoren.....	29
I. Causatheorie bei den Glossatoren.....	29
A. Methode der Glossatoren .....	29
1. Haltung der Glossatoren zum justinianischen Recht .....	29
2. Versuch der Systematisierung.....	30
B. Causa-Lehre der Glossatoren .....	30
1. Theoretische Wurzel: Kausalitätstheorie der Scholastik.....	30
1) Vierteilung der Ursachen.....	31
2) Häufig vorkommende Grundsätze der Kausalitätstheorie.....	31
2. Einflüsse der scholastischen Kausalitätstheorie auf die Glossatoren .....	32
1) Allgemeine Einflüsse der scholastischen Kausalitätstheorie .....	32
2) Besondere Einflüsse im Kondiktionenrecht .....	33
a. conditio causa data causa non secuta und causa finalis .....	33
b. causa bei conditio sine causa .....	34
II. Causatheorie bei den Kommentatoren.....	35
A. Methode der Kommentatoren .....	35
B. Causa-Lehre bei den Kommentatoren.....	36
1. Das Erbe der Glossatoren .....	36
2. Die Fortbildung der Causatheorie bei den Kommentatoren .....	36
III. Fazit .....	36
Kapitel 3. Causatheorie im Bereicherungsrecht vom Naturrecht bis zum späteren Usus modernus pandectarum.....	39
I. Causa im Bereicherungsrecht des Naturrechts .....	39

A. Hugo Grotius.....	39
1. Restitutionslehre der spanischen Spätscholastik.....	39
2. Konzept von Grotius.....	40
1) Rezeption der spätscholastischen Restitutionslehre .....	40
2) Die Beziehung des Konzepts von Grotius zu den römischen Kondiktionen.....	41
B. Die Bereicherungslehre in der deutschen Naturrechtslehre.....	42
II. Usus modernus pandectarum.....	44
III. Die zwei deutsche Kodifikationen um 1800 .....	45
A. ALR 1794.....	45
B. ABGB 1811 .....	46
1. Die Versionsklage .....	47
2. Die Leistungskondiktionen.....	47
3. Das Causaproblem.....	47
C. Fazit .....	48
IV. Später Usus modernus pandectarum .....	48
A. Glück .....	48
B. Thibaut.....	49
V. Fazit .....	50
Kapitel 4. Das Causaproblem im Bereich des Bereicherungsrechts im 19. Jahrhundert.....	53
I. Causatheorie in der Bereicherungslehre von Savignys.....	53
A. Methode von Savignys.....	53
1. Historische Orientierung .....	53
2. Systematisches Streben .....	54
B. Causa in der Bereicherungslehre Savignys .....	55
1. Pandektenvorlesung.....	55

1) Causatypologie im Pandektenmanuskript .....	55
2) Nachschriften der Pandektenvorlesungen .....	56
a. <i>condictio furtiva</i> .....	57
b. <i>condictio indebiti</i> .....	58
c. <i>condictio ob causam datorum</i> .....	58
d. <i>condictio ob turpem causam</i> .....	59
e. <i>condictio sine causa</i> .....	59
2. Causalehre im „System“ .....	60
1) Die Bereicherungslehre allgemein.....	60
a. Das Hervorbringen einer allgemeinen Formel .....	60
b. Die Beziehung zwischen Leistungskondiktion und Nichtleistungskondiktion.....	61
c. Die Beziehung zwischen der <i>condictio</i> und dem Abstraktionsprinzip .....	63
2) Der negative Merkmal „ohne rechtlichen Grund“ bei der allgemeinen Formel.....	63
a. <i>causa</i> und <i>aequitas</i> .....	64
b. <i>Causa</i> , Irrtum und Zweckverfehlung bei „ <i>datum ob causam</i> “	64
c. <i>Causa</i> und Vertrauen beim Darlehen.....	65
d. <i>Causa</i> und Unrechtmäßigkeit.....	65
3. Fazit .....	66
II. Rezeption und Fortsetzung der Bereicherungslehre Savignys .....	67
A. Puchta.....	68
B. Erxleben.....	70
C. Witte .....	72
D. <i>Causa</i> in der Bereicherungsrechtslehre Windscheids .....	73
1. Ungerechtfertigte Bereicherung ohne Willen des Benachteiligten	74

2. Ungerechtfertigte Bereicherung mit Willen des Benachteiligten ..	75
3. Die Voraussetzungslehre und die Ungerechtfertigkeit der Bereicherung.....	76
1) Die Methode Windscheids und die Voraussetzungslehre .....	76
2) Systematische Einordnung der Voraussetzung .....	77
3) Inhalt der Voraussetzungslehre .....	78
a. Abgrenzung zu den verwandten Begriffen.....	78
b. Verschiedene Bezeichnungen der Voraussetzung.....	79
c. Anwendung der Voraussetzungslehre im Bereicherungsrecht	80
d. Kritik der Voraussetzungslehre .....	82
E. Brinz .....	83
F. Eine andere Stimme als Savigny: Vangerow .....	85
G. Fazit.....	86
Kapitel 5. Causaproblem bei der Entstehung der §§ 812ff BGB .....	89
I. Bereicherungsklage im sächsischen BGB .....	89
A. <i>condictio indebiti</i> .....	90
B. <i>condictio causa data causa non secuta</i> .....	90
C. <i>condictio ob turpem vel injustam causam</i> .....	91
D. <i>condictio sine causa</i> .....	91
II. Der Dresdner Entwurf.....	92
III. Die Vorlage von Franz von Kübel .....	93
A. Im Anschluß an die gemeinrechtlichen Lehren .....	93
B. Causaproblem bei den kasuistisch aufgezählten <i>Conditiones</i> .....	94
1. <i>Condictio indebiti</i> .....	95
2. <i>Condictio causa data causa non secuta</i> .....	95
3. <i>Condictio ob turpem vel injustam causam</i> .....	96
a. <i>condictio ob turpem causam</i> .....	97

b. <i>condictio ob injustam causam</i> .....	97
4. <i>condictio sine causa (specialis)</i> .....	98
C. Fazit.....	100
IV. Der Entwurf I .....	101
A. Gemeinsames Prinzip der Kondiktionen .....	101
B. Kausaproblem bei den einzelnen Kondiktionen .....	102
1. Leistung einer Nichtschuld ( <i>Condictio indebiti</i> ).....	102
1) Zweckverfehlung als Grundlosigkeit.....	102
2) Irrtum und Grundlosigkeit .....	103
2. Nichteintritt des bei einer Leistung vorausgesetzten künftigen Ereignisses oder rechtlichen Erfolges ( <i>condictio causa data causa non secuta</i> ).....	104
3. Wegfall des Rechtsgrundes einer Leistung ( <i>condictio ob causam finitam</i> ) .....	105
4. Verwerflicher Empfang ( <i>condictio ob turpem causam</i> ).....	106
5. Sonstiges grundloses Haben ( <i>condictio sine causa</i> ).....	107
1) Bereicherung ohne Willen des Verlierenden.....	107
2) Bereicherung ohne rechtsgültigen Willen des Verlierenden...	108
6. Exkurs: Verfügung des Nichtberechtigten .....	108
7. Fazit .....	109
C. Kritik an dem Entwurf I .....	109
1. Kritik der ganzen Struktur.....	110
2. Kritik der causabeziehenden Tatbestandsmerkmale einzelner Conditions.....	111
1) Über die Bedeutung des Irrtums zur <i>condictio indebiti</i> .....	111
2) Kritik der Voraussetzungslehre .....	111
a. Kritik von Lenel.....	112



b. Kritik von Windscheid .....	113
V. Der Entwurf II .....	114
A. Veränderung der ganzen Struktur .....	114
B. Veränderung der causabeziehenden Vorschriften.....	116
VI. Der Entwurf III.....	117
VII. Fazit.....	118
Kapitel 6. Die Causatheorie im Bereicherungsrecht seit Inkrafttreten des BGB .....	121
I. Causatheorie im Rahmen der alten Einheitslehre .....	121
A. Landläufiges Verständnis der Rechtsgrundlosigkeit .....	121
1. Crome .....	122
2. Gierke .....	123
3. Lehmann .....	123
B. Der einheitliche Rechtsgrund.....	125
1. Jung.....	125
1) Mangel einer obligatorischen Grundlage als Rechtsgrundlosigkeit.....	125
2) Bedeutung der Causalehre Jungs.....	126
2. Krawielicki .....	127
1) Rechtsgrund als Erwerbstitel .....	127
2) Einteilung des Rechtsgrundes und die Konsequenz.....	128
3. Schulz .....	129
1) Rechtswidrigkeit ersetzt „ohne rechtlichen Grund“ .....	129
2) Bedeutung des Konzepts von Schulz.....	130
C. Exkurs: Heck als Vorgänger der „Zuweisungsgehaltstheorie“.....	131
D. Fazit.....	132
II. Causaproblem bei der Trennungslehre .....	133

A. Grundthese von Wilburg und von Caemmerer .....	133
1. Wilburg .....	133
1) Verzicht auf einem allgemeinen Tatbestand .....	133
2) Ungerechtfertigkeit bei der Leistungskondiktion: Verzicht auf einem subjektiven Causabegriff.....	134
3) Ungerechtfertigkeit bei der Nichtleistungskondiktion: Zuweisungsgehaltslehre .....	135
2. von Caemmerer .....	136
1) Typologie der Bereicherungsansprüche .....	136
2) Ungerechtfertigkeit der einzelnen Bereicherungen .....	138
3. Fazit .....	139
B. Entwicklung der Causalehre innerhalb der Trennungslehre.....	140
1. Causalehre bei der Leistungskondiktion: Die Verbreitung der subjektiven Rechtsgrundslehre.....	140
1) Kötter: Teleologischer Leistungsbegriff.....	140
2) Esser.....	141
a. Nichterreicherung des Zuwendungszwecks .....	142
b. Vom „Zuwendungszweck“ zum „Leistungszweck“ .....	143
3) Die Zwecklehre von Kreß und ihre Anhänger.....	144
a. Kreß.....	144
b. Weitnauer.....	145
c. Ehmann .....	147
2. Causalehre bei der Nichtleistungskondiktion.....	147
Zusammenfassung .....	149
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	153
I. Quellen (antike Quellen, Gesetze und Gesetzesmaterialien).....	153
II. Sonstige Quellen und Literatur.....	154